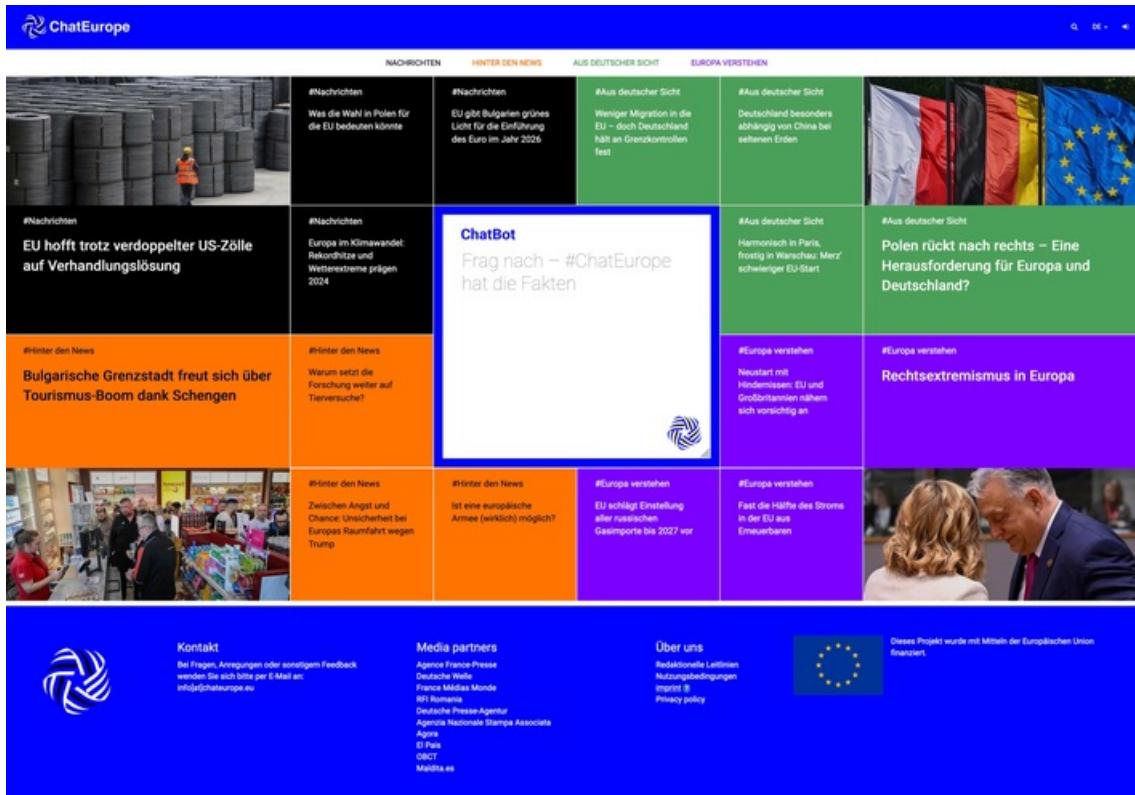


01.07.2025 - 12:00 Uhr

ChatEurope: dpa startet gemeinsam mit anderen europäischen Medienhäusern ersten Nachrichten-Chatbot für europäische Themen



The screenshot shows the ChatEurope website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'NACHRICHTEN', 'HINTER DEN NEWS', 'AUS DEUTSCHER SICHT', and 'EUROPA VERSTEHEN'. Below the navigation bar is a grid of news cards. The cards are color-coded and contain various news headlines and sub-headlines. A central vertical column contains a 'ChatBot' interface with the text 'Frag nach – #ChatEurope hat die Fakten'. At the bottom of the page, there are footer sections for 'Kontakt', 'Media partners', and 'Über uns', along with a logo of the European Union and a note about funding.

Hamburg/Paris (ots) -

Ab sofort können die Menschen in Deutschland und Europa unter chateurope.eu auf ein neues Informationsangebot zugreifen, das alle Fragen zu europäischen Themen beantwortet. Hinter dem Projekt, das eine Newsplattform, einen integrierten Chatbot und begleitende Social-Media-Kanäle umfasst, stehen fünfzehn europäische Medienorganisationen. Neben der dpa sind das die Deutsche Welle sowie die französische Nachrichtenagentur AFP und die italienische ANSA, ebenso Medienhäuser aus Polen, Rumänien und Spanien. Ziel: Mit Hilfe des KI-basierten Angebots sollen Menschen besser verstehen, wie Entscheidungen getroffen werden und wie diese sich auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger auswirken - ohne Einfluss von Desinformation und Fake News. Die Initiative wird gefördert von der EU.

Mit aktuellen Nachrichten, Analysen, erklärenden Formaten, Artikeln über die nationalen Auswirkungen der europäischen Politik, vertikalen Videos und Dokumentarfilmen richtet sich ChatEurope an alle europäischen Bürger, unabhängig von Herkunft und Alter. Der Chatbot wurde von der rumänischen Firma DRUID AI entwickelt und arbeitet nach einem Sprachmodell des französischen KI-Unternehmens Mistral. #ChatEurope formuliert seine Antworten ausschließlich auf der Grundlage von Inhalten, die von den Mitgliedern des Konsortiums zur Verfügung gestellt werden. Die verwendeten Quellen sind bei jeder Antwort stets sichtbar. Für Desinformation, Lügen und Propaganda ist kein Platz. Die Plattform steht in sieben Sprachen bereit: Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Rumänisch und Polnisch.

Für die dpa steuert der Geschäftsbereich Custom Content das Projekt und ist für die Entwicklung der Kommunikationsstrategie und die Koordination der dazugehörigen Maßnahmen verantwortlich. dpa-Custom Content ist auf Auftragsproduktionen spezialisiert und übernimmt die Erstellung von Text-, Bild- und Videoinhalten. Daneben bringt sich auch die dpa-Tochter news aktuell ein und verteilt über ihre Netzwerke PR-Informationen zu ChatEurope.

Peter Kropsch, CEO der dpa sagt: "Europa steht vor gewaltigen Herausforderungen: Der nicht endende Krieg in der Ukraine, ein sich wandelndes transatlantisches Verhältnis kombiniert mit einer weitverbreiteten Skepsis

gegenüber der EU und ihrer Institutionen, angefeuert von populistischen Parteien. #ChatEurope leistet für alle Menschen in Europa einen wertvollen Beitrag. Die Arbeit der EU wird transparenter. Die Vorteile, die die Bürgerinnen und Bürger seit vielen Jahrzehnten genießen, werden sichtbar. Die dpa bringt ihre unabhängige und verifizierte Berichterstattung in das Projekt ein und stärkt damit eine europaweite Allianz gegen Desinformation und Fake News."

Guido Baumhauer, Managing Director Distribution, Marketing and Technology, bei der Deutschen Welle sagt: "Unsere Beteiligung an ChatEurope ermöglicht es uns, das Potenzial von KI zu erforschen, um den Nachrichtenkonsum zu verändern und gleichzeitig die journalistische Integrität zu wahren. Wir bringen die Plain X-Technologie der Deutschen Welle für nahtlose Videoübersetzung und -transkription ein und spielen eine Schlüsselrolle bei der Bewertung des von DRUID entwickelten Chatbots, um sicherzustellen, dass er vertrauenswürdige, gut fundierte Antworten auf die Fragen der Nutzer liefert. Dieses Projekt ist ein wichtiges Experiment zur Schaffung einer interaktiven, zuverlässigen digitalen Berichterstattung über EU-Angelegenheiten."

Christine Buhagiar, AFP-Direktorin für Entwicklung und Diversifizierung, sagt: "Durch die Kombination von Zuverlässigkeit und Innovation wird ChatEurope den Zugang zu Informationen über europäische Angelegenheiten grundlegend verändern. Über diese neue Plattform werden die europäischen Bürger in der Lage sein, in ihrer eigenen Sprache mit einem Chatbot zu kommunizieren, der glaubwürdige und überprüfte Antworten aus den von führenden Medienorganisationen bereitgestellten Nachrichteninhalten liefert. Die Medien müssen sich angesichts der allgegenwärtigen Desinformation und des Aufkommens künstlicher Intelligenz dringend anpassen, und genau das tun wir mit ChatEurope."

Partner von ChatEurope:

Agence France-Presse (AFP) / Frankreich

Agenzia Nazionale Stampa Associata (ANSA) / Italien

Agora Mediengruppe / Polen

Deutsche Presse-Agentur (dpa) / Deutschland

Deutsche Welle (DW) / Deutschland

DRUID AI / Rumänien

El País / Spanien

France Médias Monde / Frankreich

Maldita.es / Spanien

MediaConnect (AFP) / Frankreich

news aktuell (dpa) / Deutschland

Osservatorio Balcani e Caucaso Transeuropa (OBCT) / Italien

RFI Romania / Rumänien

XWIKI SAS / Frankreich

XWIKI SOFTWARE / Rumänien

Über ChatEurope

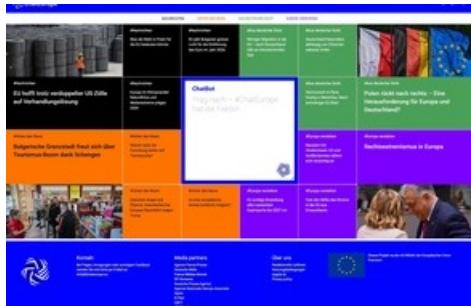
ChatEurope ist der erste Chatbot für europäische Nachrichten. Das von 15 europäischen Partnern ins Leben gerufene Projekt umfasst eine einzigartige Nachrichtenplattform, einen integrierten Chatbot und Kanäle für soziale Medien. Unter der Leitung von Agence France-Presse vereint das Medienkonsortium prominente Namen des europäischen Journalismus: die deutschen und französischen Rundfunkanstalten Deutsche Welle und France Médias Monde, den rumänischen Radiosender RFI Romania, die deutschen und italienischen Nachrichtenagenturen dpa und Ansa, die polnische Pressegruppe Agora, die spanische gemeinnützige Stiftung zur Bekämpfung von Desinformation Maldita.es, die spanische Tageszeitung El País und das auf Südosteuropa spezialisierte Online-Medienhaus OBCT. ChatEurope erhält Fördermittel von der EU-Kommission. Das Projekt arbeitet unter vollständiger redaktioneller Unabhängigkeit.

Pressekontakt:

Olga Magiera
dpa-Custom Content
Communication and Dissemination Officer ChatEurope
press@chateurope.eu

INSTAGRAM: www.instagram.com/chateurope
LINKEDIN: <https://www.linkedin.com/company/chateurope>

Medieninhalte



dpa startet am 24. Juni gemeinsam mit 14 anderen europäischen Partnern das Projekt ChatEurope. Der erste Chatbot für europäischen Nachrichten chateurope.eu gibt Bürgerinnen und Bürger faktenbasierte Antworten zu europäischen Themen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/179927 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102394/100933122> abgerufen werden.